

Das Ende der Fragebox - ein Resümee der Fans

1) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 17.07.2002 um 21:29:25: Nun ist also auch der 1000. Fragenkomplex von André Marx beantwortet worden: Die Box ist nun endgültig geschlossen. In seinem ausführlichen Beitrag zieht Marx nun Bilanz. Mich aber würde auch Eure Bewertung der Fragebox interessieren. Was gilt es im Nachhinein als besonders positiv hervorzuheben; wo seht Ihr (wenn überhaupt) Schwachstellen? Inwieweit hat die Existenz der Fragebox Euren Umgang mit den ???-Geschichten beeinflusst (durch Relativierung von Kritik nach einer aufschlußreichen Antwort) oder blieb er dadurch vollkommen unberührt? Wie bewertet Ihr das Ende der Fragebox? Ist es jetzt genug, weil wirklich alle Fragen gestellt wurden und viele sich wiederholten, oder seht Ihr - abgesehen von der tatsächlichen Machbarkeit - einen Fortsetzungsbedarf? Wollt Ihr André Marx' letzte Antwort nicht unkommentiert lassen? Hier ist die Möglichkeit, dies zu ändern...

2) **Farraday** © schrieb am 18.07.2002 um 05:43:21: Ich finde es sehr respektvoll, wie Marx auf die Fragen geantwortet hat, die schon mir als Leser ein, nicht schon wieder diese Frage (z.B., bring Allie zurück oder was verdienst du oder ich schreibe auch, wie komme ich zum Kosmos Verlag) entlockt hatten. Interessant war es allemal, aber 1000 Fragen reichen wirklich. Schade nur, dass ein ordentlicher Teil verschwendet wurde, weil die fragenden die Box (bevor sie fragten) scheins nicht gelesen hatten, da ihre Frage längst beantwortet war. In meiner Betrachtungsweise der Bücher hat sich dadurch aber nichts geändert. Marx hat sicher einen Sympahiebonus (den hat Nevis aber auch, der ja selbst auf Fragen am Rande der Beleidigung sehr ruhig antwortet), dennoch hat mir der Nebelberg nicht gefallen Eine feine Sache allemal! Chapeau Andre Marx!

3) **Talan** schrieb am 18.07.2002 um 08:52:00: Hallo, in der Fragebox wollte André Marx wissen, wieviele Worte die Box enthält. Ich habe sie mal schnell durchgezählt und komme auf 205.671 Worte ;-). Okay, ich habe die gesamte Fragebox in ein Worddokument geladen und dann über Extra--> "Wörter zählen" die Wörter gezählt, heraus kamen 215671 Wörter, davon muß man für die Einleitung der Frage, bzw. der Antwort ca. 10 Worte pro Frage abziehen. Macht bei 1000 Fragen 10000 Wörter und es bleiben 205671 Wörter. Dabei sind natürlich Schreibfehler, unsinnige Wörter, ;-) und Ähnliches nicht berücksichtigt, ich weiß auch nicht genau was Word als Wort versteht. Übrigens bekam ich ungefähr bei Frage 465 die Wordfehlermeldung: "Es sind zu viele Rechtschreib- und Gramatikfehler im Dokument, die nicht vollständig angezeigt werden können." Liegt das nun an Marx oder den Rocky-Beach-Besuchern? ;-) Es lag wohl eher am Format der Fragebox. Man kann also sagen es sind gut 200.000 Worte, ich schätze das reicht locker für 5 drei ??? Bücher, aber das weiß Marx besser als ich. Wieviel Worte hat dann ein drei ??? Buch? Hiernoch eine kurze Statistik, nach jeweils 100 Fragen. =====100: 24194 =====200: 45285 =====300: 61828 =====400: 79407 =====500: 960780 =====600: 115132 =====700: 135693 =====800: 152081 =====900: 177464 =====1000: 205671. Gegen Ende, ab Frage 800 wurden die Fragen und/oder Antworten wohl immer länger.

4) **Mattes** © (Mattes@rocky-beach.com) schrieb am 18.07.2002 um 09:29:58: Talan, ein ???-Buch hat so um die 35.000-40.000 Wörter, das sind ca. 225.000 Zeichen (mit Leerzeichen!)

5) **Talan** schrieb am 18.07.2002 um 10:40:15: Danke Mattes, dann war die Schätzung mit locker 5 Büchern ja recht gut.

6) **Mr. Murphy** © (12345_AlexS@web.de) schrieb am 18.07.2002 um 12:50:26: Das war von vorneherein eine super Idee mit der Fragebox. Allerdings habe ich bisher nur etwa 25 % von jeder der drei Frageboxen gelesen... So erging es wohl einigen Fans. Die Antworten waren meist kurz aber prägnant. Mein "Verhältnis" zu den drei ??? hat die Fragebox nicht verändert. Danke an die drei Autoren

7) **Diller** schrieb am 18.07.2002 um 13:59:49: Die Fragebox ist super! Ich denke auch, dass eigentlich alle Fragen gestellt sind und die Box nun nicht mehr so viel Sinn macht. Schade ist aber, dass man keine Infos über neu erscheinenden Folgen mehr bekommen kann. Im Vorraus mal der ein oder andere Hinweis. Dinge die man nicht verstanden hat oder unsinnig fand, konnten geklärt werden. Konstruktive Kritik war immer möglich. Das geht jetzt wohl leider nicht mehr. Im Übrigen fände ich es toll, wenn es mal ein Best of Fragebox geben würde. Die interessantesten, wichtigsten und lustigsten Fragen und Antworten zusammengestellt.

8) **flux** schrieb am 18.07.2002 um 15:54:00: Ich bin erst ziemlich spät auf die Seite und damit auch auf die Box gestoßen, habe aber viel darin herumgestöbert und muß sagen: Das war ne tolle Sache! Ein wenig hat es mein Verhältnis zu den drei ??? schon geändert, weil ich finde, daß Marx den Entstehungsprozeß eines Buches sehr gut beleuchtet hat. Mir ist jetzt viel eher klar, warum sich immer mal wieder Fehler in die Bücher einschleichen können (z.B. daß der Klappentext vom "Nebelberg" nicht zum Inhalt paßt o.ä.), und ich nehme es den Machern nicht mehr so übel, denn eines wurde durch die Fragebox sehr klar: Sind alles auch alles nur Menschen hinter den Kulissen, die auch nur mit Wasser kochen. Wenn dann mal Fehler passieren - mein Gott, was solls. Nochmal Danke an André, daß er seine Arbeit für uns Fans so transparent gemacht hat.

9) **Mr. Murphy** © (12345_AlexS@web.de) schrieb am 18.07.2002 um 16:04:02: Eine tolle Idee wäre ein "Best-of-Fragebox" auf Papier zu bringen.....

10) **Jwl** (Jwl39@gmx.de) schrieb am 18.07.2002 um 21:19:33: Ich bin ja selbst erst ziemlich spät dazugestossen (ca. bei Frage 950). Da hatte ich nun keine Lust mir alle Fragen durchzulesen. Also wenn ich ne Frage gestellt habe, die schon 10x gestellt wurde lags an meiner Faulhaeit! Bei dem Verhältnis zu unseren drei Freunden muss ich flux zustimmen. "Best of Fragebox": gute Idee, aber doch sicher seeehhhr viel Arbeit, oder? Ach ja, der Titel des Forums. Müsste es nicht "Das Ende der Fragebox mit André Marx-ein Resümee der Fans" heißen? Schließlich sind die Frageboxen von Herrn Minninger und Ben noch offen, oder etwa nicht?

11) **Lapathia** © (Lapathia@rocky-beach.com) schrieb am 19.07.2002 um 15:20:12: Also wenn es eine Schwachstelle in der Fragebox gabe, dann waren es eben die Fragen, die zig Mal gestellt worden sind. Das ging sowohl bestimmt André aber auch den anderen Mitlesern gewaltig auf den Keks...

12) **Mr. Murphy** © (12345_AlexS@web.de) schrieb am 19.07.2002 um 16:09:21: *böse grinst* Man könnte die Fragebox von André auch am Leben erhalten: Die Fans stellen Fragen und andere Fans sagen die Frage-Nr. der Fragebox....

13) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 20.07.2002 um 16:11:22: Zuerst einmal zu dem Eintrag von Jwl (wie spricht man das eigentlich aus???): Natürlich gibt es noch die Möglichkeit, sich in Ben Nevis' oder André Minningers Fragebox zu verewigen, doch für mich ist und bleibt André Marx' Fragebox nun einmal DIE Fragebox. Ist einfach so. Darum habe ich mir über die Verwirrung, die der Titel auszulösen vermag, keine Gedanken gemacht. Was ich an der Fragebox sehr zu schätzen wußte, war der Umstand, daß sie durch Andrés Antworten eigentlich immer amüsant zu lesen war. Die (niemals wirklich böartig) flapsigen Antworten, die Neigung zu (auch sich selbst nicht verschonender) Ironie, das Fehlen eines Ausweichens oder Ignorierens gestellter Fragen - das alles sind die riesigen Pluspunkte. Deshalb wird ein "schlechtes" Buch aus seiner Feder natürlich um keinen Deut besser, und ein Fehler in der Handlung nicht im Mindesten relativiert, doch bekenne ich mich ehrlich zu einem gewissen Sympathiebonus: Einem sympathischen Menschen lasse ich eine diplomatischer formulierte Kritik zukommen als einem Menschen, der mir unangenehm ist (wobei aber der Sinn beider Kritiken dieselbe wäre!). Besonders deutlich ist das eigentlich eher bei Ben Nevis, der mir durch seine Fragebox (ich weiß: Ich schweife ab!) so sympathisch ist, daß mir Vorbehalte gegen seine Geschichten schon fast in der Seele wehtun: Ich wünschte mir (und manchmal glaube ich, auch Jim, der mich schon als "oller Meckerpott" abstempelte, wünschte sich das...), ich könnte ihn einmal aus tiefster Überzeugung über den grünen Klee loben (ich harre gespannt der vielversprechenden Mönche)...

14) **Jim** © (javajim@gmx.net) schrieb am 20.07.2002 um 18:01:23: Arbogast, da hast du natürlich vollkommen recht! Und Amen, ich sage euch, irgendwann werdet auch ihr die Qualitäten des Todesflugs zu schätzen lernen (erste Ansätze dazu gibt es ja schon. Hihi). Aber schön, dass wir uns zumindest darin einig sind, dass Ben sehr sympathisch ist (womit endgültig bewiesen wäre, dass ICH nicht Ben bin!).

15) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 20.07.2002 um 18:41:30: Jim, ich halte es für nahezu unbestritten, daß die Folge "Todesflug" ihr schlechtes Abschneiden fast ausschließlich der altbekannten Entgleisung am Ende verdankt. Ein schlechtes Ende verdirbt mir im Nachhinein das ganze Buch, das ganze Hörspiel, den ganzen Film - oder was auch immer. Wenn der letzte Bissen ungenießbar ist, dann ist es dieser Geschmack, den man im Mund behält (und in Erinnerung)... Sorry für den kleinen Abstecher in die Nevis-Welt!

16) **AleG** © (AleG0106@web.de) schrieb am 20.07.2002 um 21:44:42: Ich sage nur:Vielen Dank und großen Respekt an André Marx!

17) **Jan Carew** (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 21.07.2002 um 14:38:36: Auch ich mach's kurz: Die Box bot einem immer außerordentlich interessanten und amüsanten Lesestoff. Wirklich ganz großen Respekt und vielen Dank an André Marx!